

do-xs.de

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche #23

4. – 10. November 2024

doxs!

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Antje Knapp © doxs!

PUNKDRÖMMAR / PUNKDREAMS

Maja Moberg, Melina Ekh, SE 2024, 20 Min.



Alter: ab 14 Jahren

Themen:

Punk, Musik, Jugendkultur, Wut, Kraft, Poesie, Gegenkultur, Veränderung, soziale Ungerechtigkeit, Krisenzeiten, Politik, Erstarken rechter Parteien, Wählen, Aufbegehren, Verweigerung, Anerkennung, Selbstbewusstsein, Bandleben, Fans, Bekanntheit, Vorbild

Kurzbeschreibung:

Punk ist laut, wild und unkorrekt. Das Revival der Jugendkultur der 70er Jahre findet 2018 in der schwedischen Punkrock Band „Borgerlig Begravning“ – „Bürgerliches Begräbnis“ ihre jüngsten Vertreter. Die zwei Brüder Eddie und Frans und ihr Cousin Julian haben in ihrer Musik ein Ventil gefunden, um das auszudrücken, was ihre Generation bewegt: Frust darüber, in einem System mitmachen zu müssen, das essentielle Probleme wie die Klimakrise oder soziale Ungerechtigkeit totschweigt, und dem Erstarken rechter Parteien scheinbar tatenlos zusieht. Und ihre Fanbase zeigt, dass sie den Nerv der Zeit getroffen haben.

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Duisburger Filmwoche c/o VHS
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch



Die Band „Borgerlig Begravning“ war in ihrem Gründungsjahr 2018 die jüngste Punk Band in Schweden.

- Welchen Eindruck erwecken bei euch die drei zum Teil sehr jungen Bandmitglieder – würdet ihr sie gerne kennen lernen?
- „Borgerlig Begravning“ ist Schwedisch und heißt auf Deutsch „Bürgerliches Begräbnis“. Stellt Vermutungen an, warum die drei Jungs ihre Band so genannt haben.

- Welche Musik hört ihr?
- Wie wichtig sind euch die Texte der Musik, die ihr hört?
- Um was geht es im Text eures Lieblingsliedes?
- Wer spielt selbst ein Instrument? Welches?
- Wer spielt selbst in einer Band? Welche Musikrichtung?
- Was bedeutet es für euch Musik zu machen bzw. zu hören?



- Wie findet ihr die Stimmung auf den Konzerten?
- Macht euch der Film Lust, ein Konzert dieser Band zu besuchen?
- Wo geht ihr hin, um Frust raus zu lassen, oder einfach mal laut zu schreien?



Eddie, Frans und Julian haben Bekanntheit erlangt. Zu ihren Konzerten kommen viele Fans und sie werden auf der Straße erkannt.

- Ab wann, würdet ihr sagen, ist jemand „berühmt“?
- Was bedeutet es für das eigene Leben, in Teenager-Jahren Fans und Follower zu haben?
- Würdet ihr sagen, die Bandmitglieder von „Borgerlig Begravning“ sind Vorbilder?
- Wärt ihr gerne berühmt? Begründet eure Ansicht!



Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge



1.

Music to change the world

Bildet Kleingruppen und beendet folgende Sätze:

Das größte Problem auf dieser Welt ist...

Mein Verbesserungsvorschlag für diese Welt ist:

- Was denkt ihr, kann Musik dazu beitragen, die Welt zu verändern?
- Was denkt ihr, bewirkt die Musik ganz konkret bei dem im Film gezeigten jugendlichen Publikum?
- Erstellt eure eigene Playlist mit Liedern, die etwas verändern können. Freiwillige vor! Wer möchte, stellt ein Lied seiner Playlist dem Klassenplenum vor.
- Im Laufe der Geschichte wurden immer wieder einzelne Lieder verboten. Findet heraus, welches Lied auf dem diesjährigen Oktoberfest 2024 verboten wurde, und aus welchem Grund.
- Diskutiert die Frage, ob es richtig ist, einzelne Lieder zu verbieten. Welche Argumente sprechen dafür, welche dagegen? Bestimmt eine*n Diskussionsleiter*in, der*die für einen geordneten Ablauf sorgt. Es geht dabei um einen offenen Meinungs austausch, nicht um ein gültiges Endergebnis.
- Was ist die besondere Kraft der Musik?
Denkt dabei an die Kombination aus Rhythmus, Melodie und Text.

Arbeitsblatt 3: Filmsprache

1. Wer du bist



Eddie: „I have been small and anxious, and I have been big and strong and confident. I have learned to handle all of those sides and now I can allow myself to be everything.“

- Übersetzt das Zitat von Eddie aus dem Film ins Deutsche. Wie findet ihr diesen Satz?
- Ihr seht hier drei der Bilder, die der Film findet, um Eddies Worte auch im Bild spürbar zu machen. Beschreibt folgende Aspekte:
 - Den Gesichtsausdruck
 - Die Körperhaltung
 - Den Umraum
 - Die Einstellungsgröße der Kamera (Näheres zu Einstellungsgrößen findet ihr zum Beispiel hier <https://klickwinkel.de/downloads/tutorials/schueler/infografik-einstellungsgroessen-und-five-shots-regel.pdf>)
 - Die Geräuschkulisse
 - Die Lichtstimmung
 - Die Wirkung des Bildes
- Beschreibt mindestens drei Möglichkeiten, die es bei einem dokumentarischen Porträt gibt, dem Publikum die porträtierte(n) Person(en) möglichst nahezubringen. Denkt dabei an das Bild, den Ton und die Textebene.



Arbeitsblatt 4: Filmsprache

2. Haltung der Filmemacherinnen

In dem Dokumentarfilm PUNKDREAMS sind die beiden Regisseurinnen, Maja Moberg und Melina Ekh, nie zu sehen oder zu hören. Es gibt auch keine Kommentirstimme, die uns aus dem *Off* Informationen vermittelt. Trotzdem können wir eine *Haltung* der Filmemacherinnen durch die Auswahl der Bilder und Töne hindurch spüren.

- PUNKDREAMS endet mit den Worten von Eddie: "If that damn right-wing mess gets to decide, if that happens, Borgelig Begravning will be even more important." Das Ende eines Films ist äußerst wichtig, da das Publikum die letzten Bilder und Aussagen aus dem Film mit in das Leben außerhalb des Kinosaals nimmt.
- Das letzte Bild des Films ist Bild 1 auf dieser Seite.
- Das einzige Mal im Film, indem etwas gezeigt wird, das nicht direkt mit der Band, den Proben oder den Konzerten zu tun hat, ist die Sequenz, aus der Bild 2+3 stammen.

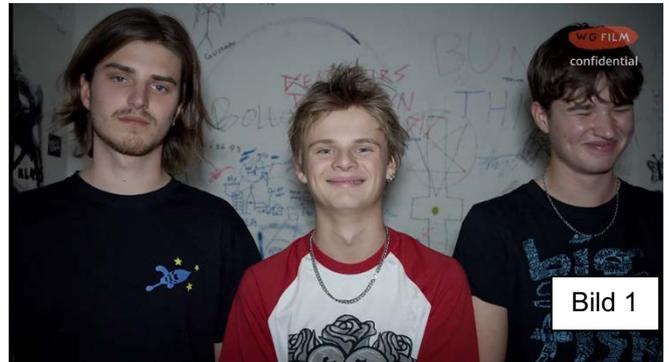


Bild 1



Bild 2



Bild 3

Arbeitsaufträge:

1. Übersetzt das Zitat von Eddie vom Ende des Films ins Deutsche.
2. Stellt **Vermutungen** an und begründet sie:
Ist die junge Punkband den beiden Dokumentarfilmerinnen sympathisch, oder stehen sie der Musik der jungen Männer eher kritisch gegenüber?
Ist der Film von der Band, über die Band oder mit der Band gemacht worden?
Ist in dem Film eine politische **Haltung** abzulesen, und wenn ja, in welchem politischen Spektrum ist sie einzuordnen?
Was ist die **Absicht** der Filmemacherinnen, was wollen sie mit ihrem Film beim Publikum bewirken?
3. Was hat der Film bei euch bewirkt?
4. Schreibt eine Filmkritik, in der ihr beschreibt, um was PUNKDREAMS geht, welche Bilder und Töne die Filmemacherinnen für dieses filmische Porträt gefunden haben. Geht darauf ein, wie euch der Film gefallen hat, und für welches Publikum ihr ihn empfiehlt.